

## Anleitungen „Herbstblätter“

aus LandIDEE Wohnen & Deko 5-22, Seite 60 - 65

### Bettvorleger

**Das brauchen Sie:** 160 cm Musselin Lakenstoff khakigrün bei einer Stoffbreite von 280 cm, 110 cm Volumenvlies Vlieseline P 140 bei einer Breite von 150 cm, Nähgarn in passender Farbe, Nähnadel, Seidenpapier für Schnittmuster, Stoffmarker, Stecknadeln, eventuell Reihfaden und Nahttrenner.

**So geht's:** Vorlage auf ca. 140 cm Länge und 105 cm Breite vergrößern oder Freihand auf das Seidenpapier zeichnen und ausschneiden. Diese Vorlage auf den Stoff 2 Mal und auf das Volumenfließ 1 Mal übertragen und mit 5 cm Nahtzugabe ausschneiden. Die beiden Stofflagen rechts auf rechts legen und auf dem Volumenfließ platzieren. Mit Stecknadeln alle Lagen fixieren. Das Blatt mit einem großen Stich steppen, dabei eine ca. 25 cm große Öffnung aussparen. Nun die Nahtzugabe des Volumenfließes auf 0,5 cm und die des Stoffes auf 1,5 cm zurückschneiden. An allen Rundungen und Ecken die Nahtzugabe bis kurz vor die Nahtlinie in regelmäßigen Abständen einschneiden. Die Decke wenden und die Öffnung mit dem Matratzenstich von Hand zunähen. Die Blattadern mit dem Stoffmarker direkt auf den Stoff zeichnen. Dafür wird eine senkrechte Mittellinie gezogen und alle 20 cm auf beiden Seiten eine schräge Linie im Winkel von ca. 45 Grad gezeichnet. Alle Linien mit einem Abstand von ca. 2 cm zum Rand steppen.

**Tipp:** Damit sich die Stofflagen beim Steppen der Blattadern nicht verziehen, hilft es die Nahtlinien vor dem Steppen mit einem großen Vorstich zu reihen. Dazu einen Reihfaden verwenden, der sich leichter wieder auftrennen lässt.

### Kleine Decke

**Das brauchen Sie:** 100 cm Leinenstoff Washed Propriano Rosa bei einer Stoffbreite von 145 cm, 120 cm x 90 cm Volumenvlies Vlieseline P 140, Nähgarn in passender Farbe, Nähnadel, Seidenpapier für Schnittmuster, Stoffmarker, Stecknadeln, eventuell Reihfaden und Nahttrenner.

**So geht's:** Vorlage auf ca. 110 cm Länge und 80 cm Breite vergrößern oder Freihand auf das Seidenpapier zeichnen. Diese Vorlage auf den Stoff 2 Mal und auf das Volumenfließ 1 Mal übertragen und mit 5 cm Nahtzugabe ausschneiden. Die beiden Stofflagen rechts auf rechts legen und auf dem Volumenfließ platzieren. Mit Stecknadeln alle Lagen fixieren. Das Blatt mit einem großen Stich steppen, dabei eine ca. 25 cm große Öffnung aussparen. Nun die Nahtzugabe des Volumenfließes auf 0,5 cm und die des Stoffes auf 1,5 cm zurückschneiden. An allen Rundungen und Ecken die Nahtzugabe bis kurz vor die Nahtlinie in regelmäßigen

Abständen einschneiden. Die Decke wenden und die Öffnung mit dem Matratzenstich von Hand zunähen. Die Blattadern mit dem Stoffmarker direkt auf den Stoff zeichnen. Dafür wird eine senkrechte Mittellinie gezogen und alle 20 cm auf beiden Seiten eine schräge Linie im Winkel von ca. 45 Grad gezeichnet. Alle Linien mit einem Abstand von ca. 2 cm zum Rand steppen.

**Tipp:** Damit sich die Stofflagen beim Steppen der Blattadern nicht verziehen, hilft es die Nahtlinien vor dem Steppen mit einem großen Vorstich zu reihen. Dazu einen Reihfaden verwenden, der sich leichter wieder auftrennen lässt.

## Kissen

**Das brauchen Sie:** 100 x 50 cm Musselin Lakenstoff pflaume, grau oder rose, 50 x 50 cm Volumenvlies Vlieseline P 140, Nähgarn in passender Farbe, Nähnaedel, Seidenpapier für Schnittmuster, Stoffmarker, Stecknaedeln, Füllwatte.

Größenangabe bezieht sich auf Kissen 1, die Größe für Kissen 2 steht in Klammer.

**So geht's:** Vorlage auf ca. 40 (42) cm Länge und 41 (35) cm Breite vergrößern oder Freihand auf das Seidenpapier zeichnen. Diese Vorlage auf den Stoff 2 mal und auf das Volumenfließ 1 mal übertragen und mit 3 cm Nahtzugabe ausschneiden. Eine Lage des Stoffes auf das Volumenfließ legen (rechte Seite nach oben) und mit Stecknaedeln fixieren. Die Blattadern wie oben beschrieben einzeichnen, die schräge Linien hierfür alle 10 cm setzen. Alle Blattadern bis zum Rand steppen. Zweite Stofflage rechts auf rechts auf den gesteppten Stoff legen und an der Nahtlinie entlang steppen, dabei eine Öffnung von ca. 15 cm aussparen. Nahtzugabe auf ca. 1,5 cm zurückschneiden und an den Rundungen und Ecken bis kurz vor die Naht in regelmäßigen Abständen einschneiden. Das Kissen wenden, mit Füllwatte füllen und die Öffnung mit dem Matratzenstich von Hand zunähen.

## Duftsäckchen

**Das brauchen Sie:** 2 Mal je 21 x 16 cm Musselin Lakenstoff grau, Nähgarn in passender Farbe, Nahttrenner, Stickgarn in grün, Sticknaedel, Stickrahmen, ca.50 cm Kordel, Sicherheitsnaedel.

**So geht's:** Die Vorlage auf die rechte Seite eines Stoffstücks übertragen und mit dem Rückstich sticken. Das zweite Stoffstück rechts auf rechts legen. Die Längskanten und Boden, ca. 1 cm vom Rand entlang steppen. Die Nahtzugabe an den Längskanten auseinander bügeln. Die offene Kante 2 Mal je 2 cm nach außen klappen und bügeln. Nun den Tunnelzug oben und unten knappkantig steppen und Beutel wenden. Eine Seitennaht zwischen den Nahtlinien des Tunnelzugs wieder auftrennen, die Kordel durchziehen und mit einem Knoten an beiden Enden versehen.

**Tipp:** Eine Sicherheitsnadel am Kordelanfang befestigen. Diese lässt sich leichter durch den Tunnelzug schieben und zieht die Kordel gleich mit.

## Untersetzer

**Das brauchen Sie:** Bastelfilz 1mm in verschiedenen Farben, Stickgarn in grün, Sticknadel, Kleber.

**So geht's:** Vorlagen auf Filz übertragen. Das äußere Blatt 0,5 cm größer zuschneiden. Beide Blätter aufeinander kleben und anschließend mit dem Stickgarn einige Blattadern aufsticken.

## Girlande

**Das brauchen Sie:** je 2 Filzplatten 1 mm in hellgrün und gelb, Kordel, Kleber oder Heißkleber.

**So geht's:** Für ca. 1 m Girlande werden ca. 60 Blätter benötigt. Dafür die Vorlage auf die Filzplatten übertragen und ausschneiden. Einen Tropfen Kleber an die gestrichelte Linie auftragen und diese Blattspitze zusammendrücken. Auf diese Weise jedes Blatt an einer Spitze zusammenkleben. Nun einen Tropfen Kleber an die Außenkante der geklebten Blattspitze auftragen und an die Kordel drücken. Die weiteren Blätter mit etwas Abstand versetzt, jeweils rechts und links an der Kordel entlang, kleben. Die farbigen Blätter dabei je nach Wunsch abwechseln.

## Windlichter

**Das brauchen Sie:** Einmachglas, Klebefolie, Sprühfarbe, Zeitungspapier, Kordel, Heißkleber.

**So geht's:** Vorlage auf die Klebefolie übertragen, ausschneiden und auf das saubere und fettfreie Glas kleben. Den Tisch oder Boden mit Zeitungspapier als Schutz auslegen. Das Glas nach Anweisung von allen Seiten besprühen. Nach der angegebenen Trocknungszeit die Folie vorsichtig abziehen. Die Kordel mit Hilfe des Heißklebers um das Gewinde kleben.